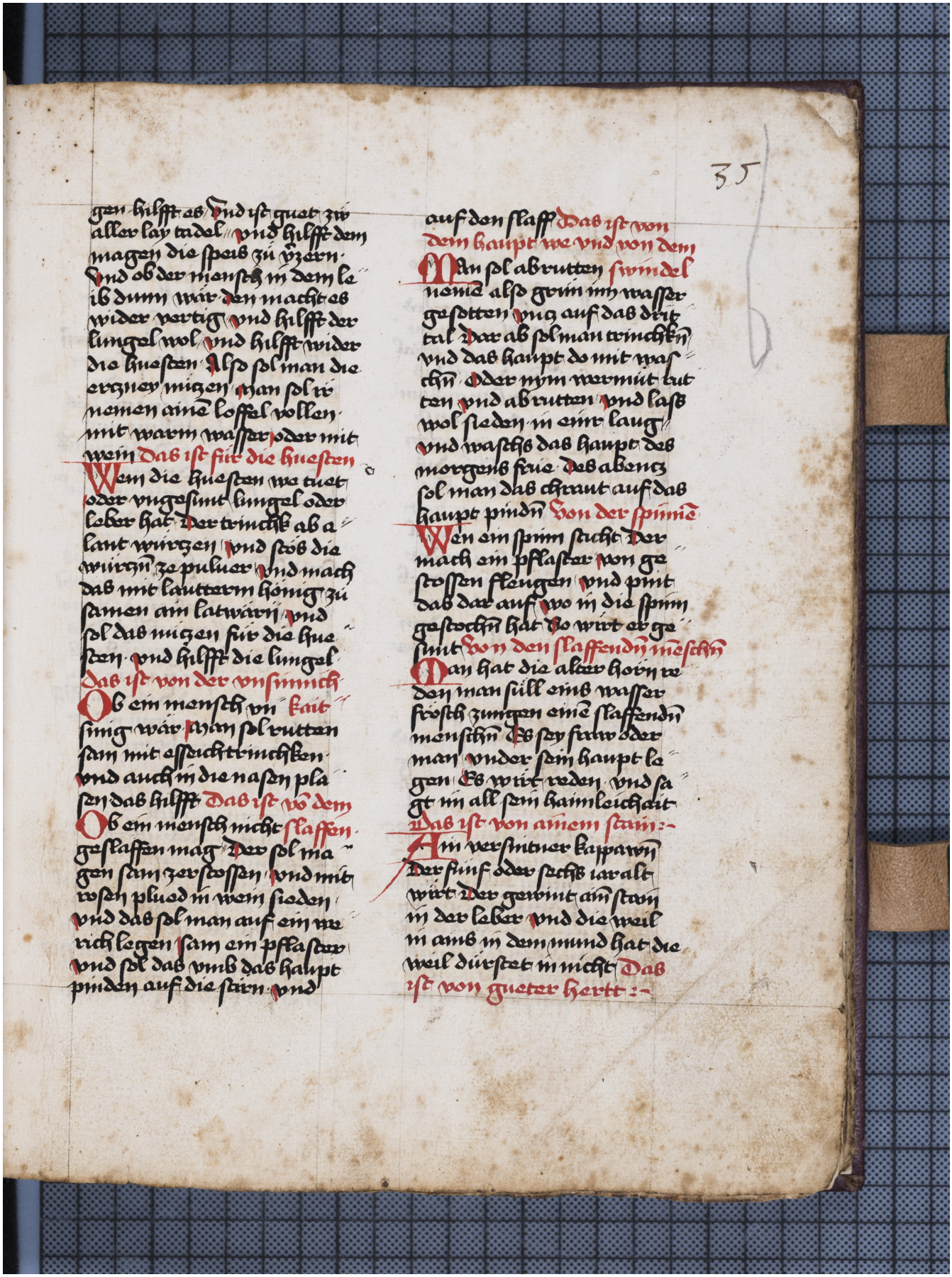
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=26180
Copyright: Admont, Benediktinerstift



35

gen hilfft es Vnd ist guet zu
aller lay tadel vnd hilfft dem
magen die speis zu vzern
vnd ob der mensch in dem le
ib dunn war den macht es
wider pertig vnd hilfft der
lungel wol vnd hilfft wider
die huesten Also sol man die
ertzner mitzen man sol ir
nemen aine loffel vollen
mit warm wasser oder mit
wein Das ist fur die huesten
Wem die huesten we tuet
oder vngesunt lungel oder
leber hat Der trincke ab a
lant wurtzen vnd stos die
wurtzn ze puluer vnd mach
das mit lautterm honig zu
samen am latwarn vnd
sol das mitzen fur die hue
sten vnd hilfft die lungel
Das ist von der vnsinnich
Ob em mensch vn kait
sinig war man sol rutten
sam mit assucht trincken
vnd auch in die nasen pla
sen das hilfft Das ist wo dem
Ob em mensch nicht slaffen
geslaffen mag Der sol ma
gen sam zerstossen vnd mit
rosen pluet in wein sieden
vnd das sol man auf em we
rich legen sam em pflaster
vnd sol das vmb das haupt
pinden auf die stirn vnd
auf den slaff Das ist von
dem haupt we vnd von dem
Man sol abrutten swindel
nemid alsd grun my wasser
gesotten vnd auf das drit
tal Der ab sol man trincken
vnd das haupt do mit was
chen Oder nym wermut rut
ten vnd abrutten vnd lass
wol sieden in eim laug
vnd wasch das haupt des
morgens frue des abents
sol man das chraut auf das
haupt pinden Von der spinne
Wen em spinn sticht Der
mach em pflaster von ge
stossen flengen vnd pint
das dar auf wo in die spinn
gestochen hat So wirt er ge
sunt Von den slaffenden menschen
Man hat die alter horn we
den man sull emb wasser
frosch zungen eine slaffenden
menschen Es sey frauw oder
man vnder sein haupt le
gen Es wirt reden vnd sa
gt in all sein haimleichait
Was ist von ainem stain:-
Ain verstinter kappaun
der funf oder sechs iar alt
wirt der gewint ain stain
in der leber vnd die weil
in ambs in dem mund hat die
weil durstet in nicht Das
ist von guter hertt:-